



<https://blz.li/4znb>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM SONNTAG

Veröffentlicht am 14.03.2025 um 08:00 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga empfängt der **SC Hemmingen-Westerfeld** den FC Lehrte, und geht als Favorit in den Vergleich. „Wenn wir so auftreten wie vor zwei Wochen gegen den TSV Mühlenfeld, dann mache ich mir keine Sorgen, dann gewinnen wir das Spiel“, sagt dazu Co-Trainer Mo Kordian. Personell gibt es neben dem gesperrten Noah Herhaus keine nennenswerten Ausfälle zu verzeichnen. „Wir gehen mit viel Selbstbewusstsein in das Spiel. Wenn wir auf unsere Leistung kommen, dann werden die drei Punkte in Hemmingen bleiben“, sagt Kordian.



Adrian Udovicic (links) erwartet Sonntag mit dem Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld den Tabellenletzten FC Lehrte. © Reinhard Kroll

Wenn gefühlt mehr als die halbe Stammmannschaft fehlt, dann ist die Qualität schlichtweg eine andere: so sieht es derzeit beim Landesligisten **TSV Pattensen** aus, und auch für das Gastspiel Sonntag beim Abstiegskandidaten VfR Evesen stehen die

Erfolgsaussichten mit den zur Verfügung stehenden Spielern nicht besonders gut. Vergangenen Sonnabend bei der 0:2-Niederlage beim HSC Blau-Weiß Tündern standen ganze vier Spieler - Maximilian Schulz, Markus Scholz, Joel Wauker und Edwin Hertel - mit einschlägiger Landesliga-Erfahrung in der Startformation, die anderen sieben sind junge Talente und mehr perspektivisch einzuordnen. „Die jungen Spieker können an den Herausforderungen wachsen“, sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. Wenn es Sonntag zum VfR Evesen geht, sind mit Lukas Von der Ah und Jonas Jürgens wenigstens zwei Kicker wieder dabei, die ein Spiel entscheiden können. Sie waren in Tündern wegen ihrer jeweils fünften Gelben Karte gesperrt. Aber Achtung: der VfR Evesen ärgerte Sonntag den hoch favorisierten SV Ramlingen/Ehlershausen, holte sich dort mit dem 2:2 nach 0:2-Rückstand einen unverhofften Punkt. Und weil der TSV Pattensen inzwischen auch auf einem Abstiegsplatz in der Tabelle angekommen ist, wird im Schaumburger Land am Sonntag Abstiegskampf pur angepfeiffen. Darüber muss mit Sebastian Franz nicht diskutiert werden. „Wir müssen versuchen, das Spielglück zu erzwingen und wieder viel Leidenschaft aufs Feld bringen“, sagt er.

Nach der unerwarteten und leistungsmäßig schwachen Niederlage beim Abstiegskandidaten Blau-Weiß Salzhemmendorf ist die Stimmung bei Bezirksligist **SV Arnum** dementsprechend getrübt. „Wir haben in dieser Woche sehr hart trainiert. Wir müssen unbedingt wieder ganz anders auftreten. Man hat gesehen, dass wir ohne Leistungsträger wie Stefan Zovko, Tim Boßdorf oder Patrik Richter qualitativ nicht an unsere Top-Leistung herankommen. Wir müssen jetzt wieder einen Schritt nach dem anderen nach vorne machen“, sagt SVA-Trainer Maxi Abels vor dem Auswärtsspiel Sonntag beim TuS Garbsen.

Mit der TuSpo Schliekum erwartet Bezirksligist **TSV Pattensen II** Sonntag an der Schützenallee einen Gast, der in der Tabelle drei Punkte mehr als die TSVer auf dem Konto und damit Tuchfühlung zu den Abstiegsplätzen hat. Damit ist klar: das ist Abstiegskampf pur. Wie wollen die TSVer zu den nötigen drei Punkten kommen? „So lange wie möglich beziehungsweise überhaupt kein Gegentor bekommen, und wenn sich Torchancen bieten, die auch nutzen.“ Das sagt TSV-Trainer Holger Müller. Doch warum diese Zurückhaltung, die Antwort: mit Jonah Ebers, Oskar Geisel, Kevin Bartels und Felix Maetje fallen vier Kicker aus, dazu könnte auch noch Gianluca Grupe kommen. Unter diesen weniger guten personellen Voraussetzungen schrauben sich die Erwartungen mehr nach unten als nach oben.